



UMWANDLUNGEN UND UMSTRUKTURIERUNGEN



5,5 anerkannte Pflichtstunden!

DIE 13 GRÖSSTEN CHANCEN UND FALLEN!

Die Anwendung der Regelungen des Umwandlungssteuererlasses und die letzten laufenden Gesetzesänderungen (Globalisierung) zeigen in der Praxis mehr und mehr die Gefahren aber auch Beratungschancen auf. Darüber hinaus gibt es häufig Probleme bei der praktischen Umsetzung von Umwandlungen nach dem UmwStG.

Viele Berater treten in tückische und kaum erkennbare Umstrukturierungsfallen – mit teilweise ganz verheerenden steuerlichen Folgen für die Mandanten! Damit Ihnen das nicht passiert, werden im Rahmen dieser Veranstaltung die größten Fallen und Gefahrenherde aus der praktischen Anwendung aufgezeigt und Möglichkeiten der Vermeidung im Rahmen der Beratung dargestellt.

Auch Beratungschancen werden detailliert aufgezeigt und anhand von Fallgestaltungen aus der Praxis dargestellt.

DETAILLIERTE THEMENGLIEDERUNG AUF DER RÜCKSEITE

TERMIN

12.09.2023
09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

250 € je Verbandsmitglied
und je Mitarbeiter
350 € je Nichtmitglied

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine kostenfreie Stornierung
ist bis 3 Tage vor Seminar-
beginn möglich.

REFERENT



Dipl. -Finw. Dirk Krohn

Konzernleitender Prüfer für Konzerne und Großbetriebe, Koordinator der Fachprüfstelle für Unternehmensumstrukturierungen und Mitglied in Arbeitsgruppen des Bundesfinanzministeriums sowie Dozent an Bundesfinanzakademie. Autor diverser Veröffentlichungen zum Umwandlungs-, Unternehmens- und Grunderwerbsteuerrecht.



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden

THEMEN

- 1 Chancen und Gefahren durch das Wertansatzwahlrecht und dessen Ausübung
 - Nichtanwendung der steuerlichen Bilanzansatzverbote nach § 5 EStG, insbesondere die Anwendung der §§ 4f und 5 Abs. 7 EStG
 - Begrenzung des „gewählten“ Buchwerts durch spätere Betriebsprüfung (Vernichtung von Abschreibungsvolumen)
- 2 Schicksal und Umfang der „Kosten für den Vermögensübergang (ein unterschätztes Gefahrenpotential in späteren Betriebsprüfungen)
- 3 Schicksal der Verluste und Untergang der AK bei der Umwandlung einer KapG auf eine PersG
- 4 Gewerbesteuerfalle für fiktive Dividenden bei Umwandlung einer KapG in eine PersG
- 5 Gewerbesteuerbelastung nach der Umwandlung einer KapG auf eine PersG
 - Veräußerung der „neuen“ Mitunternehmeranteile innerhalb von 5 Jahren
 - Absicherung der anfallenden GewSt für den Erwerber (Sicht des Erwerbers)
- 6 Einbringung von Mitunternehmeranteilen – Schicksal des Sonderbetriebsvermögens
- 7 Risiko durch Entnahmen im Rückwirkungszeitraum
- 8 Gewerbesteuerpflicht des Einbringungsgewinns I und II
 - Gestaltungsmodell bei beabsichtigter teilweiser Veräußerung von MU- Anteilen
- 9 Formwechsel in eine Kapitalgesellschaft nach § 25 UmwStG
 - Qualifizierter Einbringungsgegenstand – Mitunternehmeranteil
 - Begünstigung der Einbringung des SBV als Teil der Einbringung
 - Abgrenzung zum Optionsmodell nach § 1a KStG
- 10 Besonderheiten des qualifizierten Anteilstausch nach § 21 UmwStG
 - Gestaltungsmodell zur rückwirkenden Einbringung und zur Einbringung von einfachen Anteilen
- 11 Ersatzrealisationstatbestände als schädliche Ereignisse für die Auslösung der rückwirkenden Besteuerung
 - Umwandlungen, Einbringungen und Formwechsel
 - Anwendung der Billigkeitsregelungen des UmwStE (Rn. 22.23.)
 - Wegzug des Einbringenden nach unentgeltlicher Übertragung der erhaltenen Anteile in ein Drittland
- 12 Verlagerung von stillen Reserven auf andere Gesellschaftsanteile
 - Nachweispflichten
 - Notwendigkeit von Steuerklauseln im Rahmen von Kapitalerhöhungen und Gründungen
- 13 Weitere Fallkonstellationen werden aktuell ergänzt und in der Veranstaltung berücksichtigt

MIT UNS BLEIBEN SIE BESTENS QUALIFIZIERT!



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden